

Datum/Date: 20.08.2024 / Cey/th

# PRÜFBERICHT TEST REPORT

Nr./No.: 2024 22377/3210

über die Prüfung der Rutschhemmung von Bodenbelägen  
*for slip resistance test of floorings*

- |  |  |                        |
|--|--|------------------------|
| <b>1 Auftraggeber/<br/>Customer</b>                  | Emil Frei GmbH & Co. KG<br>Am Bahnhof 6<br>78199 Bräunlingen   |                        |
| <b>2 Prüfmuster/<br/>Test specimen</b>               | Bodenbeschichtung<br>Typ/ Type: FREODUR-UV-Antirutschlack ES1927MRA999<br>Auftragsmenge 40-44 g/m <sup>2</sup> |                        |
| 2.1 Hersteller/<br>Manufacturer                      | Emil Frei GmbH & Co. KG<br>Am Bahnhof 6<br>78199 Bräunlingen   |                        |
| 2.2 Bauart, Bezeichnung/<br>Type, designation        | Bodenbeschichtung entsprechend beiliegender<br>Verlegeanleitung und Abbildungen.                               |                        |
| 2.3 Bestimmungsgemäße<br>Verwendung/<br>Intended use | Einsatz in nassbelasteten Barfußbereichen /<br><i>Use in wet loaded barefoot areas</i>                         |                        |
| 2.4 Datum der Herstellung/<br>Date of fabrication    | -.-  |                        |
| 2.5 Weitere Angaben/<br>Further details              | Größe /<br>size:   | Prüfmuster 50 x 100 cm |
|  | Farbe /<br>Colour:   | weiß                   |
|  | Oberfläche /<br>Surface:   | feinkörnig, rau, matt  |

### 3 Prüfung/ Testing

- |  |  |
|--|--|
| 3.1 Art der Prüfung/<br>Type of test               | Baumsterprüfung/<br>Type examination   |
| 3.2 Zeitraum der Prüfung/<br>Period of test        | 15.08.2024   |
| 3.3 Prüfverfahren, -grundlagen/<br>Test principles | <p>DIN EN 16165:2023-02 Anhang B; Bestimmung der Rutschhemmung von Fußböden – Prüfung durch beschuhtes Begehen einer schiefen Ebene<br/><i>DIN EN 16165:2023-02 annex B; Determination of slip resistance of pedestrian surfaces - Shod ramp test</i></p> <p>ASR A1.5/1,2; Technische Regeln für Arbeitsstätten - Fußböden; Ausgabe: März 2022<br/><i>ASR A1.5/1.2; Technical rules for workplaces – floorings; Edition: March 2022</i></p> <p>DIN 51130:2023-03 - Prüfung von Fußböden - Bestimmung des Verdrängungsraums /<br/><i>DIN 51130:2023-03 - Testing of floor coverings - Determination of the displacement space</i></p> |

### 4 Prüfergebnis/ Test result

- |  |                      |
|--|----------------------|
| 4.1 Gesamtmittelwert des Neigungswinkels: /<br>Total mean of inclination angle:      | <b>21,0°</b>         |
| 4.2 Gesamtmittelwert des Verdrängungsraumes: /<br>Total mean of displacement volume: | <b>Nicht geprüft</b> |

### 5 Beurteilung, Eignung/ Assessment, suitability

- |   |             |
|---|-------------|
| 5.1 Bewertungsgruppe für die Rutschhemmung: /<br>Evaluation group of slip resistance:       | <b>R 11</b> |
| 5.2 Bewertungsgruppe für den Verdrängungsraum: /<br>Evaluation group of displacement volume | <b>-, -</b> |

**6 Hinweis /  
Remark**

Die Verlegeanleitung ist Bestandteil dieses Prüfberichtes  
*The laying instruction is part of this test report*

**7 Gültigkeit des Prüfberichtes/  
Validity of test report**

Die ermittelten Ergebnisse gelten nur für die geprüften Objekte. /  
*The test results apply to the tested object only.*

**8 Allgemeine Hinweise/  
General remarks**

Dieser Prüfbericht besteht aus 5 Seiten.  
*The present test report consists of pages.*

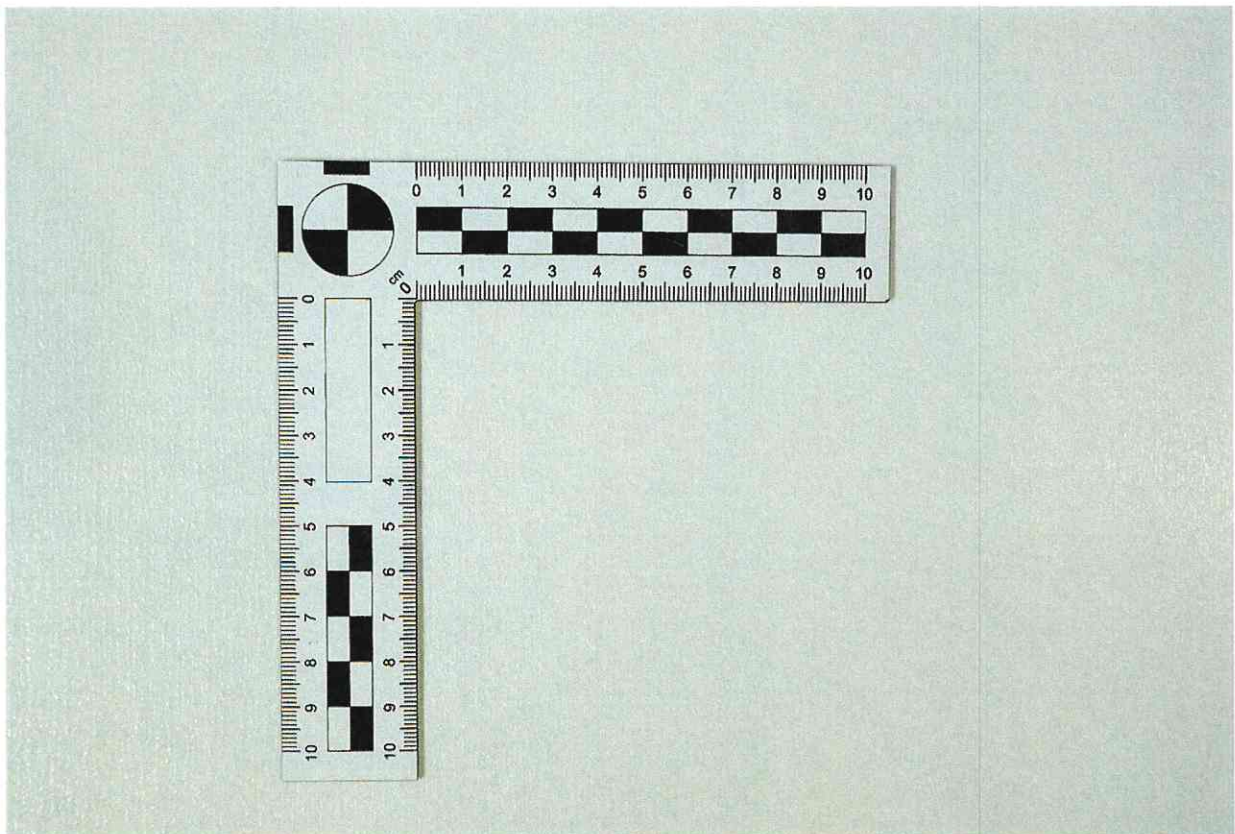
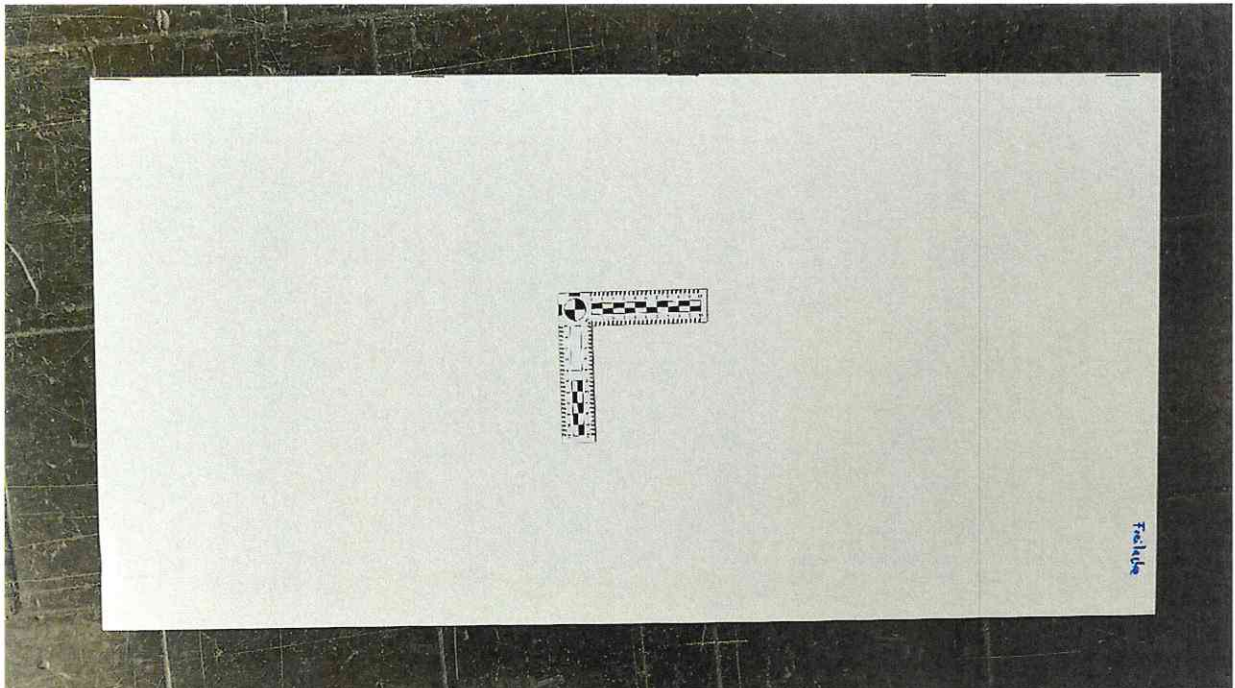
Dieser Prüfbericht darf nur vollständig veröffentlicht werden./  
*This test report may only be published in its entirety.*

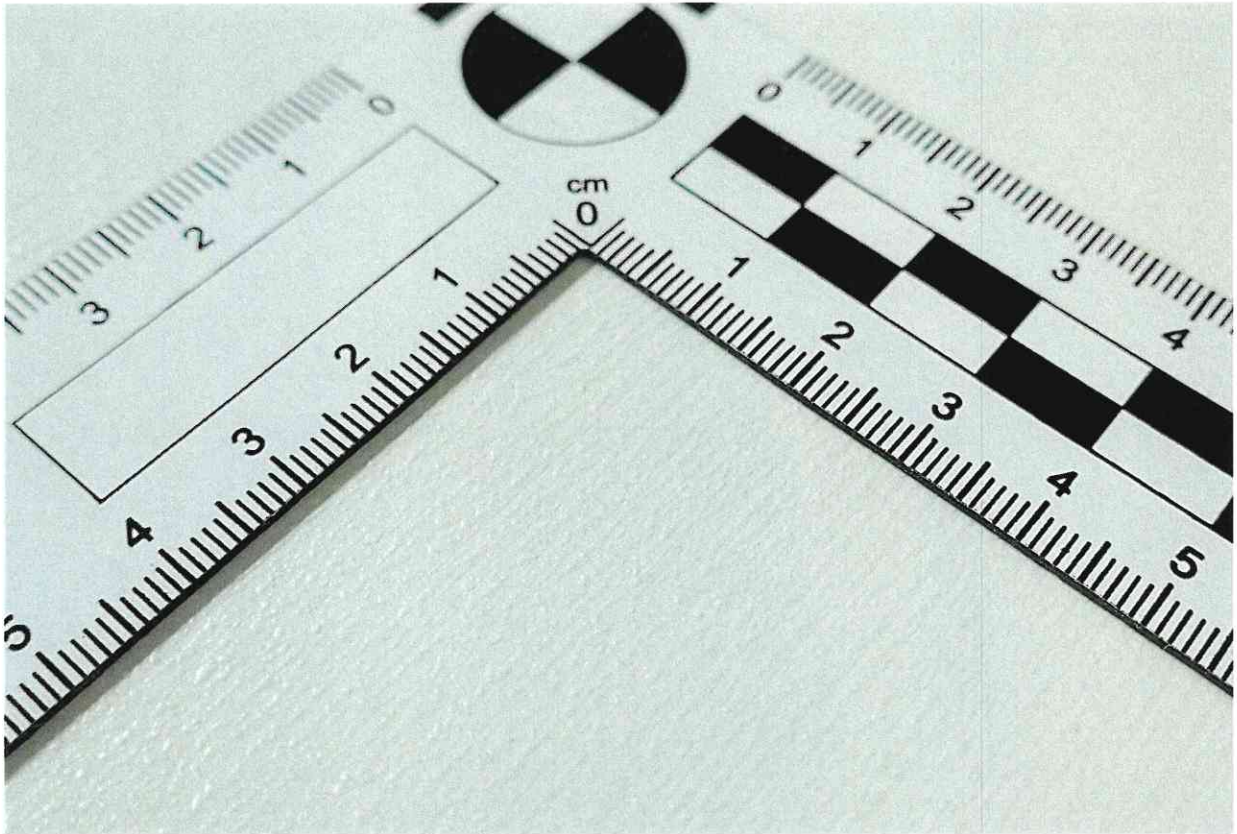
**Dieser Prüfbericht berechtigt nicht zur Verwendung des GS-Zeichens,  
DGUV Test-Zeichens oder der CE-Kennzeichnung.**  
***The present test report does not warrant the use of the GS-label, DGUV Test-label  
or CE-marking.***

Im Übrigen gilt die Prüf- und Zertifizierungsordnung der Prüf- und Zertifizierungsstellen im  
DGUV Test in Verbindung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen  
Gesetzlichen Unfallversicherung e. V.  
*In all other respects, the Testing and Certification Regulation of the Test and Certification  
Bodies in DGUV Test shall apply in conjunction with the General Business Conditions of  
the Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.*



## 9 Abbildung/ Picture





Für die Prüfung  
*For the testing:*

Orhan Ceylan

Leiter(in) des Prüflabors  
*Head of test laboratory*

M:\ifa\5\intern\thoma.grit\Abteilung 5\Bereich 5.4\Bodenbeläge\Prüfbericht\Prüfbericht ab 03-2023\Emil Frei 202422377.docx



# Verarbeitungsanweisung **FreiLacke**

Stand: 05.08.2024  
Autor/en: Carolin Barth

Diese Anlage ist  
Bestandteil des  
Prüfberichtes

Nr. 202422377/3210  
12/24

## 1 Thema

Verarbeitung von FREODUR-UV-Antirutschlack ES1927MRA999

## 2 Vorbehandlung

Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette und Tenside. Dies ist den Anforderungen entsprechend durch chemische (z.B. Phosphatieren, Chromatieren) bzw. mechanische (z.B. Strahlen) Vorbehandlungssysteme sicherzustellen. Die Untergründe müssen je nach Anforderung mit entsprechenden Grundierungen beschichtet sein. Diese zu beschichtende Oberfläche muss ebenfalls frei von haftungsstörenden Stoffen sein und die Haftung von FREODUR-UV-Antirutschlack ES1927MRA999 auf der Beschichtung ist sicher zu stellen und ggf. zu prüfen.

## 3 Produkte

FREODUR-UV-Antirutschlack ES1927MRA999 ist eine UV-härtende Beschichtung auf Acrylatbasis mit Zugabe eines grobkörnigen Füllstoffes

## 4 Applikation

Vor der Verarbeitung ist das Lackmaterial z.B. mit einem Schnellmischer gut aufzurühren.

Industrielle Walzapplikation:

- gerillte Walze 80 Gang
- Geschwindigkeit Auftragswalze: 12m/min
- Geschwindigkeit Dosierwalze: 7m/min Gleichlauf
- Offset: -0,9mm +- 0,3mm
- Spalt: 999,8 +- 0,2
- UV-Härtung: Hg-Strahler 120-200W/cm; Geschwindigkeit 8-12m/min
- Auftragsmenge: 40-44 g/m<sup>2</sup>

Aufgrund der hohen Viskosität des Lackes empfehlen wir die Walze mit geschlossenen Backen zu fahren und den Lack über einen Trichter mittig im Walzenspalt zu dosieren.

## 5 Verarbeitungsbedingungen

Bei der Verarbeitung ist auf möglichst gleiche Bedingungen von Objekt-, Lack- und Raumtemperatur zu achten. Der Temperaturbereich sollte oberhalb 10°C und unter 35°C liegen. FREODUR-UV-Antirutschlack ES1927MRA999 muss vor Sonnen- und UV-Lichteinfall geschützt werden.

## 6 Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die beim Umgang mit Lacken üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Be- und Entlüftung sowie zum persönlichen Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits-/ Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Die Technischen Angaben wurden unter Laborbedingungen bestimmt. Weitere Angaben können den gültigen Technischen Datenblätter und Sicherheitsdatenblätter entnommen werden. Diese Hinweise befreien Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte in Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen.

Emil Frei GmbH & Co. KG  
Döggingen  
Am Bahnhof 6  
78199 Bräunlingen, Germany  
Phone +49(0)7707/151-0  
Fax +49(0)7707/151-238  
info@freilacke.de  
[www.freilacke.de](http://www.freilacke.de)